





VON SANDY STRASSER

**S**einen Gedanken freien Lauf lassen, in einem Surrounding, das schön und exklusiv ist: Für viele ist das Gefühl, auf Papier von Montblanc zu schreiben, mit dem dazu passenden Kugelschreiber oder Füllfederhalter, unvergleichlich. Seit mehr als einhundert Jahren steht dieser Name für Schreibkultur und meisterliche Handwerkskunst. Der unverkennbare weiße Stern, der alle Montblanc-Produkte ziert, stilisiert den schneebedeckten Gipfel des gleichnamigen Berges und ist zugleich Sinnbild des Anspruchs der Marke an höchste Qualität. Für uns Anlass, um mit CEO Jérôme Lambert über dessen neuestes Produkt zu sprechen – das Augmented Paper – mit dem sich die analoge und digitale Welt auf wunderbare Weise umarmen.

**Monsieur Lambert, auf der IFA vergangenen September haben Sie „Augmented Paper“ zum ersten Mal der Öffentlichkeit präsentiert. Wie war die Resonanz?**

Was wir bereits sagen können, ist, dass die erste Präsentation für unsere Besucher wirklich sehr beeindruckend war. Wir haben das Produkt während der IFA in Berlin Anfang September gelauncht, und die bisherige Resonanz war großartig. Wir müssen zwar noch das Feedback von unseren langjährigen Kunden abwarten, aber bisher sind wir sehr zufrieden.

**Wie funktioniert Ihre neueste Schreibinnovation im Detail? Aus welchen besonderen Elementen besteht sie?**

Die Schönheit des Augmented Paper liegt darin, dass es den Genuss eines natürlichen Montblanc-Schreiberlebnisses auf echtem Papier mit der Effizienz der Digitalisierung verbindet. Für mich gibt es keine Grenze zwischen dem digitalen und dem analogen Part des Schreibens. Es gibt keinen Bruch zwischen Technologie und der klassischen Art des Schreibens. Im Gegenteil, Sie behalten Ihre Gewohnheit des Schreibens, aber gewinnen diese zusätzliche Dimension. Und das ist in der Tat etwas, das sehr gut funktioniert. Augmented Paper ist das pure Schreibinstrument von Montblanc plus ein bisschen großer Elektronik. Abgesehen davon, hat man mit der Unterlage eine ausgezeichnete Lederware, die das ganze Produkt sehr speziell macht.

**Wie schaffen Sie es, die traditionelle Kunst des handgeschriebenen Wortes in das digitale Zeitalter zu übertragen?**

Der erste Punkt ist, die Schlüsselemente der Welt von Montblanc sicher zu erhalten. Augmented Paper bietet den sogenannten StarWalker-Stift, der dem Anwender ein authentisches Schreiberlebnis mit dem Zusatznutzen der Digitalisierung des Werkes bietet. Dieses neue Produkt nimmt die einfache Funktionalität von Papier und verstärkt es, um so eine Vielzahl von Möglichkeiten in der digitalen Welt zu öffnen. Und am Ende macht diese Verbindung den Unterschied. Wir haben mit dem reinen Vergnügen der Erfahrung ein erdiges Element auf einer gleichzeitig sehr technischen Ebene verbunden. Ich würde sagen, das sind die Schlüsselemente, um eine gute Brücke zwischen der analogen und der digitalen Welt zu schlagen.

**Wie leserlich muss die Handschrift sein, damit diese erkannt und Notizen auf mobilen Geräten entsprechend übertragen und gespeichert werden können?**

Faktisch kann sie so gut oder schlimm sein wie Sie wollen, weil das Gerät erst einmal die Linien für das nimmt,

was sie sind. Wenn Sie zeichnen, selbst eine kleine Skizze oder Designelemente, wird es so übertragen, wie es ist. Wenn Sie Ihre schriftlichen Notizen in Zeichen umwandeln möchten, dann ist natürlich eine bestimmte lesbare Schreibweise erforderlich, aber mit einer der präzisesten und genauesten Technologien für Digitalisierung, die auf dem Markt verfügbar ist, klappt die Übersetzung in digitalen Text fast makellos. Die Software ist sogar so gemacht, dass sich der Stift Ihrer Schreibweise mehr und mehr anpasst. Anfangs sind es etwas 75 Prozent der Dinge, die Sie schreiben. Dann, wenn Sie in einer konsistenten Weise schreiben 85, und einen Tag später über 95 Prozent.

**In wie vielen Sprachen ist die Handschrifterkennung verfügbar?**

Die Technologie bietet die beste offline Handschrifterkennung in zwölf Sprachen, darunter Englisch, Deutsch, Russisch, Spanisch, Italienisch und Chinesisch. Ich denke, dass mehr als 80 Prozent der gesprochenen Sprachen weltweit ein sehr breites Spektrum darstellen.

**Welche Rolle spielt das richtige Papier für ein gutes Ergebnis?**

Augmented Paper kommt mit einem A5 Notebook (5,8 x 8,3 inch) mit Papier speziell für dieses Produkt, um eine optimale Erfahrung zu gewährleisten. Das richtige Papier ist eine Voraussetzung für die genaueste Art der Digitalisierung der Arbeit, damit sie von überall organisiert und gemeinsam genutzt werden kann.

**Wenn Montblanc etwas macht, dann geschieht das sehr konsequent. Wie lange haben Sie sich für die Entwicklung von Augmented Paper Zeit gelassen?**

Zuerst muss ich sagen, dass Augmented Paper für uns mehr als zwei Jahre Arbeit an der Technologie bedeutet hat. Sicher, für Montblanc sind zwei Jahre kurz, aber bei Technologie fühlt sich die gleiche Zeit dreimal so lange an.

**Wer war im Fall von Augmented Paper Ihr Technologiepartner?**

Montblanc arbeitet mit einem der weltweit führenden Hersteller von Pen-Tablets, interaktiven Pen-Displays und digitalen Schnittstellenlösungen zusammen, um eine überlegene Benutzeroberfläche mit erweiterten Funktio- »



nen und Zuverlässigkeit zu schaffen. Wir arbeiten mit vielen Partnern, wenn es um ein solches Produkt geht, denn es gibt nicht nur eine Technologie.

**Was war Ihnen beim Design besonders wichtig?**

Für uns war ziemlich klar: Wir wollten es so pur wie möglich halten, weil die Idee selbst auch ganz klar war: Du kannst deine Gedanken überall beginnen, fortsetzen und beenden. So ist die symbolische Beziehung zu dem, was man sagen will, sehr stark.

**Zusammenfassend, was unterscheidet Augmented Paper von vergleichbaren Produkten, die bereits auf dem Markt sind?**

Das stärkste Merkmal von Augmented Paper ist, dass alles interaktiv und auf einfache Weise funktional ist. Das zweite ist die sehr robuste Technik. Es ist sehr konsistent und der Transfer ist ganz einfach. Auch das Material, aus dem unser Augmented Paper besteht, ist sehr hart. In Kombination mit dem perfekten Papier haben Sie ein großartiges Schreibgerät.

**Welche Klientel möchten Sie mit diesem Produkt ansprechen?**

Das Produkt ist für all jene, die auf digitale Notizen und Werke angewiesen sind, aber dabei in der Lage sein wollen, beim Schreiben Qualität zu erfahren. Die Fähigkeit, mehr als Wörter – also auch Skizzen – zu digitalisieren, macht es zu einem funktionalen Werkzeug für Kreative. Bestimmte Merkmale des Produkts, einschließlich der langen Akkulaufzeit, der Offlinearbeit und der praktischen Größe des Organizers, machen Augmented Paper zu einem idealen Reisebegleiter im Flugzeug oder Zug.

**Welche Bedeutung hat für Sie das Arbeiten mit Stift und Papier? Wann sind Sie dahingehend lieber digital unterwegs?**

Ich glaube, es gibt eine Tradition und ein Erbe des handschriftlichen Schreibens, die nie verloren gehen werden. Obwohl Technologie im Alltag relevant ist, gibt es eine Kunst des Schreibens, die nicht durch Computer oder Telefone ersetzt werden kann. Für mich wird die traditionelle Handschrift immer sehr bedeutsam sein und auch die Mission, die auf dieser Linie fortge-

setzt wird, um Menschen eine verbesserte Schreiberfahrung zu bieten. Ich denke, zu diesem Zeitpunkt, an dem alle so global verbunden sind, gibt es niemanden mehr, der nur digital oder nur handschriftlich schreibt. Man muss sich nicht mehr entscheiden. Für mich geht es mehr um das Gleichgewicht und die Zusammenführung des Werts des Schreibens von Hand und die Funktionalität der Digitalisierung. Und genau das haben wir mit dem Augmented Paper gemacht.

**Inwieweit offenbart man mit der Wahl seines Schreibwerkzeuges ein Stück weit seine eigene Persönlichkeit?**

Schreiben auf schönem Papier mit einem guten Schreibgerät ist purer Genuss. Es ist eine sehr einfache Möglichkeit, eine schöne Erweiterung Ihres Geistes zu schaffen. Das finde ich immer sehr bemerkenswert. Und was ich auch mag, ist die Tatsache, dass, wenn man ein schönes Werkzeug zum Schreiben hat, dieses auch die anspruchsvolle Seite des Charakters der Person, die mit ihm arbeitet, offenbaren kann.

**Was denken Sie, wohin führt uns der Weg des klassischen Schreibens in den kommenden Jahren?**

Da gibt es vieles. Zuerst würde ich sagen, es gibt eine große Rückkehr zum Analogen. Es ist wichtig für das Lesen und Zeichnen von Büchern, und natürlich ist es wichtig für feines Schreiben. Aber die beste Brücke zwischen der digitalen und der analogen Welt ist Augmented Paper. Damit kann man eine Verbindung zwischen diesen beiden Welten schaffen.

**Wie viel Digitalität ist für ein Traditionshaus wie Montblanc akzeptabel, um die Wurzeln seiner Herkunft und seine Authentizität nicht zu verlieren?**

Montblanc entfernt sich nicht von der traditionellen Handschrift. Produkte wie Augmented Paper verstärken Montblancs Leidenschaft für traditionelle Handschrift, und unser Haus wird immer dafür sorgen, dass die Menschen weiterhin die Freude am Schreiben von Hand erleben. Wir werden jedoch immer noch neue Ideen austüfeln, die Leistung und Funktionalität bringen, und einige davon auch in digitaler Form. Bleiben Sie gespannt.

[montblanc.com](http://montblanc.com)

JÉRÔME LAMBERT

*Jérôme Lambert ist seit 2013 Chief Executive Officer bei Montblanc International. Zuvor war der 47-jährige elf Jahre Chef der Schweizer Uhrenmanufaktur Jaeger-LeCoultre, die ebenfalls zum Richemont-Konzern gehört.*

# Medienproduktion. Läuft... :-)

  
NEOSEVEN



Informationsmanagement und Medienproduktion neu definiert.  
[www.neoseven.de/laeuft](http://www.neoseven.de/laeuft)

NEOSEVEN.  
Managing Your Media.

